

Thema	Änderungen der Anforderungen an Managementsysteme für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (SGM) durch die neue Revision DIN ISO 45001:2018-06		
Verteiler	ift Homepage und zertifizierte ift SGM-Kunden		
Erstellt am	27.Juni 2019	von	Werner Kammerlohr ift Zertifizierungsstelle

Revision Managementsysteme für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit DIN ISO 45001:2018-06

1. Die deutsche Fassung der ISO 45001:2018-03 wurde im Juni 2018 veröffentlicht. Durch die übernommene **HLS** (High-Level-Structure) reiht sich diese Norm in die zentralen Normen wie auch für Qualität, Umwelt, und Energiemanagement ein. Durch die HLS haben die Managementsystemnormen eine gleiche inhaltliche Struktur auf deren Basis der Aufbau von integrierten Managementsystemen deutlich erleichtert wurde.

2.1 Im Rahmen der **High Level Structure** ergeben sich folgende **Änderungen**:

- Der „**Kontext der Organisation**“ ist anhand von externen und internen Themen zu analysieren und bindet auch Arbeitnehmer von Kontraktoren stärker mit ein.
- Zusätzlich werden **interessierte Parteien** in die Kontext-Analyse mit einbezogen
- Die **Verantwortungen des Managementbeauftragten** sollen auf mehrere Stellen im Unternehmen verteilt werden
- Aus Dokumenten und Aufzeichnungen werden **dokumentierte Informationen**.

2.2 **Weitere Änderungen zum SGM-System:**

- **Risiken** müssen bewertet und daraus muss eine geeignete Maßnahmenhierarchie abgeleitet werden.
- **Chancen** zur Verbesserung müssen in einem eigenen Prozess definiert werden.

3. Die Uhr tickt! - Übergangsfrist von drei Jahren läuft bereits

Für zertifizierte Unternehmen gibt es einen 3-jährigen Übergangszeitraum zur Umstellung auf die DIN ISO 45001:2018, beginnend seit dem 12.03.2018. Zertifikate auf Grundlage der bisherigen BS OHSAS 18001:2007 verlieren somit am 11.03.2021 ihre Gültigkeit.

Rezertifizierungen nach der bisherigen Norm sind bis 03.2021 möglich, jedoch wird die Gültigkeit des Zertifikates auf den 11.03.2021 begrenzt. Daher empfiehlt es sich bereits 2020 ein Umstellungsaudit durchzuführen. Durch die Umstellung wird die Begrenzung auf den 11.03.2021 aufgehoben und ein neues/weiteres Zertifikat mit dem bisherigen Rhythmus bzw. Ablaufdatum und der neuen Normausgabe (DIN ISO 45001) wird ausgestellt.

Beispiel: Ein Zertifikat läuft am 02.11.2019 aus. Es findet im September 2019 die Rezertifizierung statt nach bisherigem Normenstand (Version BS OHSAS 18001:2007) dann wird das Zertifikat begrenzt ausgestellt auf das Ablaufdatum 11.03.2021. Im Folgejahr (2020) wird beim ersten Überwachungsaudit umgestellt und es folgt daraus ein neues Zertifikat mit Ablaufdatum 02.11.2022 ausgestellt.

Für das Umstellungsaudit müssen die Zertifizierungsstellen eine zusätzliche Auditzeit planen. Der Zuschlag bei einer Umstellung beträgt unabhängig der Unternehmensgröße mind. einen Manntag vor Ort.

4. Das **Akkreditierungsverfahren des ift Rosenheim** für Zertifizierungen nach neuer Norm läuft bereits. Audits nach neuer Norm dürfen erst nach Erhalt der Akkreditierungsurkunde durchgeführt werden - frühestens ab Oktober 2019.

Zu Ihrer Vorbereitung bietet das ift Webinare zu diesem Thema an. Termine finden Sie unter <https://www.ift-rosenheim.de/web/akademie> oder auf Anfrage per Mail: kammerlohr@ift-rosenheim.de

Für weitere Fragen stehen Ihnen unsere Auditoren oder unser Team der Zertifizierungsstelle gerne zur Verfügung.

*gez. Werner Kammerlohr
ift Rosenheim Zertifizierungsstelle
27.Juni 2019*